

Erledigt

## Prozessorleistung

### Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Juli 2013, 13:22

Hey Leute,

ich wollte mal gerne wissen, ob es sich lohnt einen i7 3770 Prozessor zu verbauen, oder ob ein i5er genug Leistung bietet. Einsatzbereiche sind Videobearbeitung bzw. Gaming (unter Windows). Xenons sind keine Alternative und Übertaktung ist nicht geplant. Als Plattform kommt ein Asus P8H77-I zum Einsatz. Kann es dann noch zu irgendwelchen Komplikationen bei dem Prozessor beim einrichten kommen?

mfg DaKueb

---

### Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 4. Juli 2013, 13:30

Die Frage kannst nur du und dein Geldbeutel beantworten. Man kann auch mit nem Atari videoschnitt machen. Ist Grade ein Artikel in der aktuellen lotek 😊

Wenn die Anwendung Cuda unterstützt fällt vermutlich die Wahl der Grafikkarte stärker ins Gewicht.

Gesendet vom iPhone via  
Tapatalk

---

### Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Juli 2013, 13:54

Es geht hauptsächlich darum, wie groß der Leistungsunterschied tatsächlich ist, denn z.B. 10% Leistung für vielleicht 50€ wäre ein sehr mieses P/L-Verhältnis, daher würde ich vielleicht auch

noch einmal ein den Raum werfen, auch wenn das immer Ansichtssache ist, wie zukunftssicher der 3770 wäre. Zwischen drei und vier Jahre sollte der wohl halten, ohne das man mit Schneckentempo arbeiten muss. Meine bisherige Plattform (s. Signatur) ist schon über fünf Jahre alt und hat bis auch bei Spielen noch eine ordentliche Performance, jedoch einen verhältnismäßig hohen Stromverbrauch.

Das Thema Grafikkarte würde ich ersteinmal vertagen, da ich hier erst noch meine HD 4850 weiter nutze. Meine HD 6950 läuft wohl unter Windows aber auf keinen Fall unter Hackintosh gescheit. Somit stellt sich eh die Frage ob eine Nvidia-Karte der 700er oder eher später eine der 800er Serie lohnenswert ist, da die 700er meist nur umgelabelte 600er sind. Und bei Videobearbeitung habe ich noch nie so wirklich feststellen können (unter Windows), dass Stream von AMD auch nur irgendetwas bringt. Daher lege ich nicht allzuviel Wert auf Cuda. Kurzzeitig hatte ich wohl mal eine Nvidia 560 Ti genutzt und bei der Karte war ich einfach nur maßlos enttäuscht von der Cuda-Leistung bei der Videoconvertierung.

---

### **Beitrag von „v3nom“ vom 4. Juli 2013, 14:31**

Dann nimm den i7. Alles was es jetzt an Software gibt und das was kommen wird, wird immer mehr auf Multi Core Systeme abgestimmt sein. Da nützen dann die 4 virtuellen Kerne einiges. Gaming technisch werden das im optimalen Fall echt nur 10% sein, da dort die Graka meistens limitiert. Für Videobearbeitung kann es nie genug sein, da wird der i7 deutlich mehr Leistung bringen!

---

### **Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Juli 2013, 14:50**

Ok, dann werde ich wohl die i7 nehmen. Ich meine ca. 270€ für min. 3 Jahre sollten im Grunde genommen auch ganz gut angelegtes Geld sein. Wie groß ist wohl der "tatsächliche" Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem Q9400 auf 4 x 2,66GHz bzw. mittlerweile 4 x 3,6GHz? Ist dann noch irgendwas bei der Einrichtung zu beachten? Wie Speed Stepping oder ähnliches?

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 4. Juli 2013, 15:15**

Da die Ivy Bridges nativ unterstützt werden sollte es da keine Probleme geben.  
Und wenn doch, dann sollten sie zumindest lösbar sein zB mit passender SSDT etc?

---

### **Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Juli 2013, 20:04**

Und wovon ist das abhängig, ob ich eine SSDT benötige? Denn die Hardware, also der Prozessor ist doch bei allen Leuten die diesen nutzen gleich 😊

---

### **Beitrag von „Der-Domi“ vom 4. Juli 2013, 20:48**

SSDT = Speedstep, heißt soviel wie dein Prozessor taktet unter Mac OS X. Manchmal funktioniert das nicht gleich und muss mittels einer SSDT angepasst werden auf deinen Prozessor 😊

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

---

### **Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Juli 2013, 20:51**

Ok, also abwarten und Tee trinken 😊 Ich denke es wird noch etwas dauern bis ich mir die CPU kaufe, mal sehen ob ich die Zeit finde und vielleicht nen Tutorial mit der aktuellen Hardware schreibe. Und danke für eure Hilfe.